

# Inhaltsverzeichnis

7	Vorwort
9	I Einleitung
13	1. »Osteuropa« und »Ostkunst« – eine Konstruktion des (westlichen) Kunstbetriebs?
22	2. Offiziell/inoffiziell. Die Organisation der Kunst in Osteuropa
29	3. Die politische und künstlerische Situation Ende der 1960er bis Ende der 1970er Jahre in der Sowjetunion
36	4. Literatur, Forschungsstand
45	II Die Auseinandersetzung mit der Pop Art: Versuch einer Neubestimmung von Kunst
48	1. Pop Art und ihre Rezeption in West- und Osteuropa
54	2. Die Gruppe SOUP'69 und ihre Kritik an der Rolle des Künstlers
65	3. Das Café als Ausstellungsort
72	4. Sowjetische Massenkultur als Material von Union-Pop
81	5. Von der Kritik zur Gestaltung – eine andere Facette der Pop Art
87	III Design – Herausforderung für die künstlerische Avantgarde?
89	1. Design und künstlerische Avantgarde
94	2. Pop Art und (Non-)Design
99	IV Gesamtkunstwerk: Versuch und Vision eines erweiterten Kunstbegriffs und die Zeitschrift <i>Kunst ja Kodu</i>
101	1. Ästhetischer Protest und der neue Begriff der Umwelt
105	2. Die Ästhetisierung der Welt im Gesamtkunstwerk und die Ideologie des Individualismus. Zur Bedeutung der Privatsphäre in den osteuropäischen Gesellschaften
108	3. Massenproduktion, Aneignung, Umfunktionierung. Die Wohnung als ambitioniertes Ziel der Pop Art
117	4. Das Happening im Künstler-Heim: Inoffizielle Kunst als Lebensstil oder die Idee der Zusammenführung von Kunst, Leben und Arbeit
124	5. Umwelt als Objekt der erweiterten künstlerischen Tätigkeit und Überlegungen zu einer objektiven Kunst bei Leonhard Lapin

- 131 V Von der Monumentalkunst über Land Art und Environment  
zur Gestaltung des öffentlichen Raums
- 134 1. Jüri Okas' Aktionen am Rande der Stadt
- 143 2. Monumentalkunst: Aktualität und Transformation einer traditionellen  
Gattung der sozialistischen Kunst
- 155 3. Die Konstruktion der Monumentalkunst als *urban design* und die  
Rezeption der Land Art
- 165 4. Der intime Raum und die irrationale Stadt: Die Bedeutung des  
Surrealismus für das Verständnis der Stadt
- 173 5. Die Stadt als Multimedia-Kunstwerk. Eine Architekturkritik 1978
- 197 VI Ideologie und Bedeutung des Konstruktivismus und der  
geometrischen Abstraktion in Osteuropa
- 198 1. Komplexe Ordnung der Rekonstruktion: Die Konzepte von Raum  
und Kunst in Jüri Okas' Grafik
- 219 2. Vereinnehmende Abstraktion: Geometrische Malerei von Sirje Runge
- 233 3. Der Ursprung der geometrischen Kunst und das Vermächtnis des  
Konstruktivismus in den realsozialistischen Gesellschaften
- 241 4. Geometrische Kunst und Environment
- 249 VII Schlussbetrachtungen
- 293 Tafelteil: Tafeln 1–12
- 273 Bibliografie
- 293 Abbildungsnachweis
- 295 Personenregister